ARAMEA METAWORLD R

Fondsreporting | Stand: 30. September 2025

aramea

FONDSDATEN

Anlagestrategie

Der ARAMEA METAWORLD ist der erste aktiv gemanagte Fonds in Deutschland, der ausschließlich in Unternehmen investiert, die sich mit dem Auf- und Ausbau des Metaversums beschäftigen. Dabei wird – anders als bei bereits existierenden ETFs und Zertifikaten – nicht hauptsächlich auf die großen bekannten Titel gesetzt, die auch ein wenig im Metaversum aktiv sind, sondern eher auf die Pure Player fokussiert. Dabei sind sowohl Titel im Fokus, die die Infrastruktur schaffen, wie Hersteller von Virtual Reality Brillen oder Grafikkarten als auch Softwarehersteller und Plattformbetreiber.

ANLEGERBEZOGENE RISIKOKLASSE

1	2	3	4	**5**	6	7

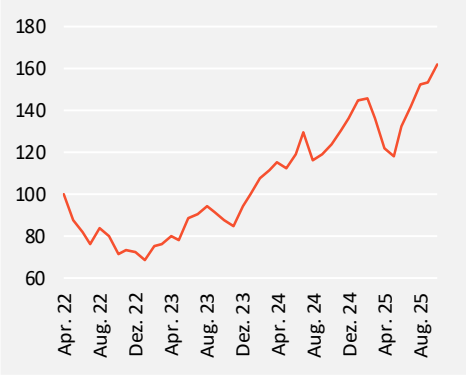
Niedrigeres Risiko *Höheres Risiko*

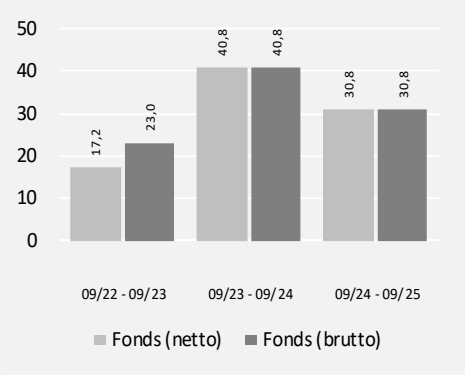
Der Aramea Metaworld ist in Kategorie 5 eingestuft, weil sein Anteilpreis verhältnismäßig stark schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen relativ hoch sein können.

FONDSPROFIL

WKN / ISIN	A3DCAS / DE000A3DCAS4
Fondswährung	EUR
KVG	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Verwahrstelle	Donner & Reuschel AG
Auflegungsdatum	01.04.2022
Geschäfts-jahresende	31. März
Ertrags-verwendung	Thesaurierung
Börsennotierung	Hamburg
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5%
Verwaltungs-vergütung	1,60% p.a.
Verwahrstellen-vergütung	0,045% p.a. (mind. 7.500,- EUR p.a.)
Gesamtkosten-quote (TER)	-
Einzelanlage-Fähigkeit	Ja (keine Mindestanlage-summe)
Sparplan-Fähigkeit	Ja
Anteilspreis (in EUR)	162,27
Fondsvolumen (in Mio. EUR)	8,17
Vertriebs-zulassung	DE

WERTENTWICKLUNG





	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
	30,8	126,7		62,3
p.a.	30,8	31,4		14,8

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2022				-12,1	-6,2	-7,0	10,3	-4,9	-10,9	2,7	-1,1	-5,3	-31,1
2023	10,2	1,2	4,9	-3,2	13,7	2,0	4,3	-2,8	-3,9	-3,1	10,7	6,3	45,9
2024	7,6	3,6	3,4	-2,4	5,5	8,9	-10,6	2,9	3,9	5,3	4,2	6,6	44,3
2025	0,5	-6,4	-10,1	-3,1	11,3	7,2	7,7	0,4	5,8				11,9

Kennzahlen (3 Jahre, monatlich)	
Volatilität	20,3%
Value-at-Risk	8,4%
Maximum Drawdown	-18,4%
Sharpe Ratio	1,40

Ausschüttungen (in EUR)	
2022	-
2023	-
2024	-
2025	-

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung/Berechnungen.

FONDSSTRUKTUR

Kennzahlen Aktienportfolio	
Dividendenrendite (in %)	0,6
Kurs / Gewinn-Verhältnis (KGV)	28,9

Währungsstruktur	(in %)
USD	79,4
EUR	12,8
HKD	4,7

Branchenstruktur	(in %)
Technology	66,6
Consumer Products and Servic	13,1
Barvermögen	9,0
Telecommunications	4,5
Retail	4,1
Industrial Goods and Services	2,8

Größte Werte	(in %)
TAIWAN SEMICON.MANU.ADR/5	6,4
META PLATF. A DL-,000006	6,2
MICRON TECHN. INC. DL-,10	5,6
ROBLOX CORP.CL.A DL-,0001	5,2
BROADCOM INC. DL-,001	5,1
ALPHABET INC.CL.A DL-,001	5,1
TAKE-TWO INTERACT. SOFTW.	4,7
NVIDIA CORP. DL-,001	4,7
PALANTIR TECHNOLOGIES INC	4,7
TENCENT HLDGS HD-,00002	4,6
Summe	**52,4**

Aramea Asset Management AG
Mönckebergstraße 31 | 20095 Hamburg
+49 (0) 40 / 866488 – 100 | Fax: +49 (0) 40 / 866488 – 499
www.aramea-ag.de | info@aramea-ag.de

KOMMENTAR DES FONDSMANAGEMENTS

Der September gilt an den Aktienmärkten gemeinhin als ein eher schwacher Monat – nicht so der September 2025. Sowohl in den USA als auch in der Eurozone stiegen die Kurse. Der S&P 500 stieg im abgelaufenen Monat um 3,5% und der Euro Stoxx 50 immerhin um 3,3%.

Befeuert wurde die Performance von Risikoaktiva insbesondere von der Entscheidung der US-Notenbank den Zinssenkungszyklus wieder aufzunehmen. Weitere „Risk Management Cuts“, wie Powell es genannt hat, werden aller Voraussicht in den kommenden Monaten folgen, da sich der Arbeitsmarkt trotz einer weiterhin recht robusten US-Konjunktur weiter abzukühlen droht.

Am Rentenmarkt setzte sich die Seitwärtsbewegung bei zehnjährigen deutschen Staatsanleiherenditen fort. Aus Mangel an größeren Impulsen notierte die Rendite am Monatsende bei 2,71% - nachdem sie zu Monatsbeginn bei 2,72% gelegen hatte. Die Kurvensteilheit zwischen zwei und zehn Jahren Restlaufzeit hat im September minimal abgenommen, was entsprechend an einem leichten Anstieg der zweijährigen Rendite in Deutschland lag.

Unternehmensanleihespreads in der Eurozone sind und bleiben eng. Das gilt für alle Segmente. Erkennbar ist dies unter anderem auch am Sub-Senior-Spread für Corporates, der auf Indexebene so um die 80 bis 90 Basispunkte liegt.

Bemerkenswert war im September die Entwicklung des Goldpreises, der nicht nur ordentlichen Rückenwind durch die Federal Reserve erhielt, sondern auch von der Sorge um einen Government Shutdown in den USA sowie dem fortgesetzt schwachen US-Dollar profitierte. Allein im Monat September stieg der Preis des Edelmetalls um satte 12%.

GLOSSAR

Covered Bond: Eine gedeckte Schuldverschreibung (englisch: Covered Bond) zeichnet sich dadurch aus, dass sie den Anlegern einen doppelten Ausfallschutz bietet. Für eine gedeckte Schuldverschreibung haftet zum einen das ausgebende Finanzinstitut (meist eine Bank), zum anderen schützt die Gläubiger ein Bestand an Sicherheiten, auf welchen sie bevorrechtigt zugreifen können. Diese Sicherheiten bestehen häufig aus erstklassigen Hypotheken oder Anleihen des öffentlichen Sektors.
Credit Spread: Der Credit Spread ist ein Renditezuschlag, den Investoren bei einer Anlage in ausfallrisikobehaftete Anleihen erhalten. Der Credit Spread kompensiert den Anleger für die mit der Investition verbundenen Risiken. Der Credit Spread wird in Basispunkten angegeben.
Duration: Die Duration ist eine Sensitivitätskennzahl, die die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer einer Geldanlage in einem festverzinslichen Wertpapier bezeichnet. Genauer genommen und allgemein formuliert ist die Duration der gewichtete Mittelwert der Zeitpunkte, zu denen der Anleger Zahlungen aus einem Wertpapier erhält.
Gesamtkostenquote: Die Gesamtkostenquote wird auch als Total Expense Ratio (TER) bezeichnet. Sie beschreibt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres. Berücksichtigt werden dabei alle Kosten, die zu Lasten des Fondsvermögens entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten.
Maximum Drawdown: Der Maximum Drawdown gibt den Maximalverlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Nämlich wenn er zum Höchststand gekauft und zum Tiefststand verkauft hätte. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar und wird in aller Regel als Prozentwert dargestellt.
Rangstruktur Senior: Senior Bonds sind Unternehmens-Anleihen, die im Konkursfall im ersten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "senior" (bessergestellt) gegenüber nachrangigen Forderungen.
Rangstruktur Subordinated: Subordinated Bonds (nachrangige Anleihen) sind Unternehmensanleihen, die im Konkursfall erst im zweiten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "nachrangig" (schlechtergestellt) gegenüber erstrangigen Forderungen.
Sharpe Ratio: Wichtige Kennziffer zur Bewertung des Anlageerfolges insbesondere von Fonds. Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Sie gibt also an, wieviel Rendite ein Fonds pro Risikoeinheit bietet. Je höher die Sharpe Ratio, desto mehr entschädigt der Fonds für das eingegangene Risiko.
Value-at-Risk: Der Value at Risk stellt eine Risikokennzahl dar, mit der der maximale Verlust eines Fonds ermittelt wird, der unter Normalbedingungen innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums unter Berücksichtigung einer Irrtumswahrscheinlichkeit eintreten kann. Anders formuliert, lässt sich durch diese Risikokennzahl mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit angeben, welche Höhe der maximale Verlust des Fonds innerhalb eines Zeitraumes nicht überschreiten wird.
Volatilität: Die Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapierkurses oder Index um seinen Mittelwert in einem festen Zeitraum. Ein Wertpapier wird als volatil bezeichnet, wenn sein Kurs stark schwankt.

RECHTSHINWEISE

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: Aramea. Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter www. hansainvest.com erhältlich. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.
Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.
Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000 Euro Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von z.B. 5,00% muss er dafür einmalig bei Kauf 50,00 Euro aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank.
Beim Sparplan werden die monatlichen Einzahlungen zum Ausgabepreis angelegt.
Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilsklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilsklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.
Die angegebenen laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an.
Die Gesamtkostenquote umfasst sämtliche im vorangegangenen Geschäftsjahr auf Ebene des Sondervermögens und auf Ebene der vom Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile ("Zielfonds") angefallenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten). Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers.
Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden. Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100 % abweichen kann.
Die anlegerbezogene Risikoklasse beruht auf einer Prognose, wie sich der Fonds unter Berücksichtigung seiner Anlageziele zukünftig entwickeln wird. Es besteht keine Garantie dafür, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht. Die anlegerbezogene Risikoklasse weicht von dem fondsbezogenen Risikoindikator ab. Dieser beruht auf Daten der Vergangenheit und wird in den Wesentlichen Anlegerinformationen veröffentlicht.